



Die **BILDUNGS**
Kommunikatorin



WORKBOOK

Wissenschaftskommunikation

JULIANE SCHULDT | WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Herzlich willkommen

zum Onlinekurs WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Wissenschaftler:innen sind es gewohnt, ihre Themen in Fachkreisen zu diskutieren. Diese **interne Wissenschaftskommunikation** zielt darauf ab, den Fortschritt der Forschung und die Zusammenarbeit innerhalb des Expert:innenkreises zu fördern.

In diesem Onlinekurs soll es uns jedoch um die **externe Wissenschaftskommunikation** im Sinne einer öffentlichen Wissenschaft gehen. Die externe Wissenschaftskommunikation macht wissenschaftliche Erkenntnisse und Themen für Menschen außerhalb des Expert:innenkreises zugänglich und verständlich. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für eine öffentliche Debatte wissenschaftlicher Themen.

Durch externe Wissenschaftskommunikation kann das **Verständnis** für Wissenschaft gefördert und das **Vertrauen** in Wissenschaft gestärkt werden.

Im Laufe dieses Onlinekurses lernen Sie die **wesentlichen Schritte** kennen, um Beiträge öffentlicher Wissenschaft zu gestalten. Um den Kurs optimal zu nutzen und im besten Fall ein eigenes Angebot zu entwickeln, laden Sie sich das **Workbook** herunter und notieren Sie Ihre Gedanken.

Los geht's.

Inhalt

Aufgaben und Checklisten im Überblick

1	MODUL Einführung in die Wissenschaftskommunikation	
	Reflexion: Eigener Anspruch	03
2	MODUL Verständnis für die Zielgruppe entwickeln	
	Reflexion: Dialogbereitschaft	04
	Reflexion: Dialogfähigkeit	05
	Zielgruppen verstehen	06
	Persona entwickeln	07
3	MODUL Konzept erstellen	
	Tür öffnen	08
	Buchdeckelübung ausprobieren	09
	Kernkonzept formulieren	11
4	MODUL Text erarbeiten	
	Textarbeit vorbereiten	12
	Einstieg erarbeiten	13
	Hauptteil erarbeiten	15
	Schluss erarbeiten	18
5	MODUL Gestaltung erarbeiten	
	Trailerübung ausprobieren	19
	Gestaltung umsetzen	21
6	MODUL Nächste Schritte	
	Wie kann ich Sie unterstützen?	23

Reflexion: Eigener Anspruch

MODUL Einführung in die Wissenschaftskommunikation



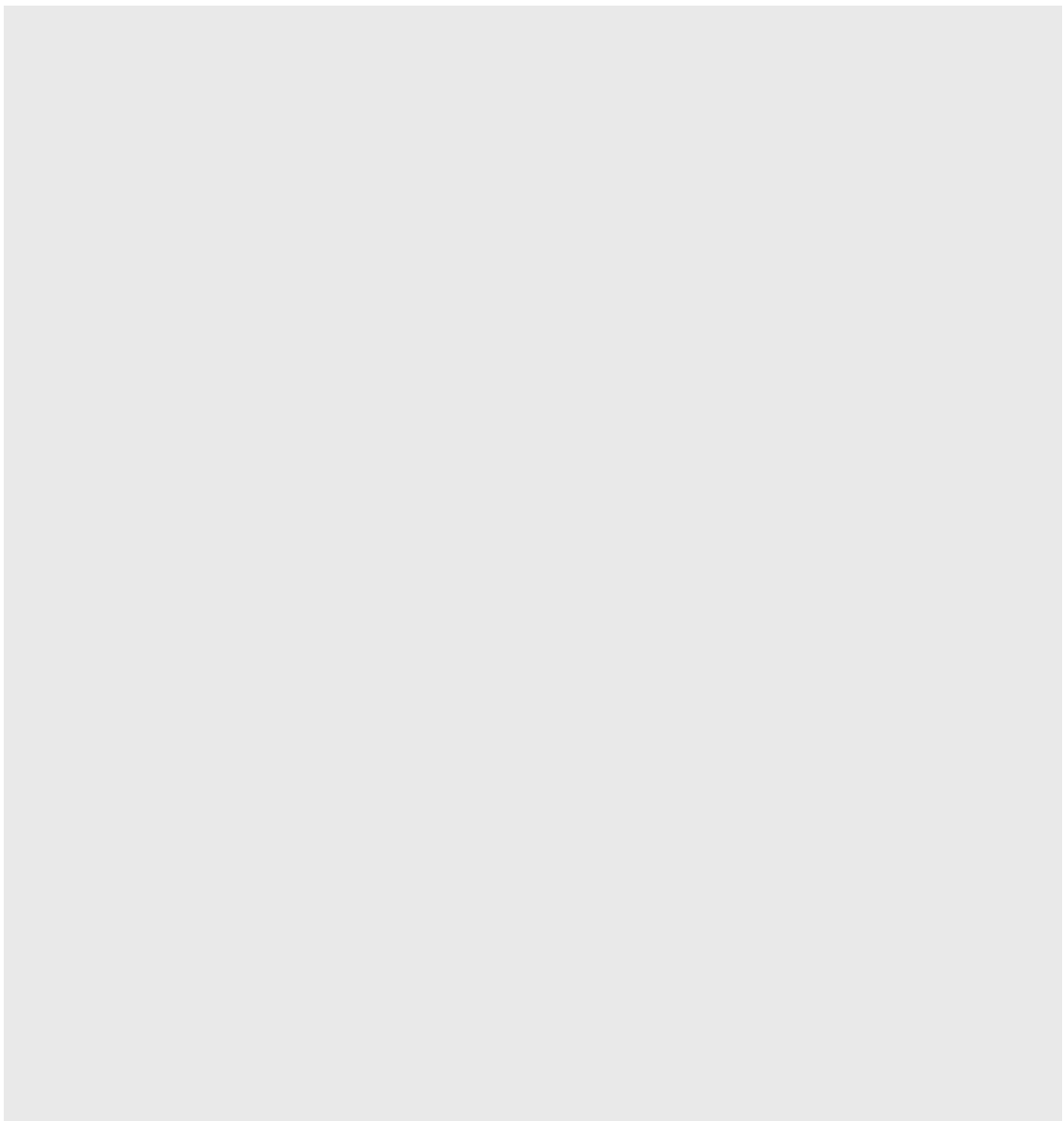
Beschreiben Sie Ihren **Anspruch** an die Kommunikation Ihrer wissenschaftlichen Themen. Was ist Ihnen wichtig? An welcher Stelle sind Sie bereit, Kompromisse einzugehen? Und an welcher Stelle nicht?

Reflexion: Dialogbereitschaft

MODUL Verständnis für die Zielgruppe entwickeln

2

Sind Sie **dialogbereit**? Sind Sie bereit Ihre Kommunikation so zu gestalten, dass Menschen, die nicht über Ihr Fachwissen verfügen, in der Lage sind, in ein Gespräch dazu einzusteigen? Sind Sie bereit, nicht nur Ihr Thema zu verkünden, sondern auch zuzuhören? Sind Sie bereit, die Perspektive der Menschen einzunehmen, die Sie mit Ihrem Thema erreichen wollen?

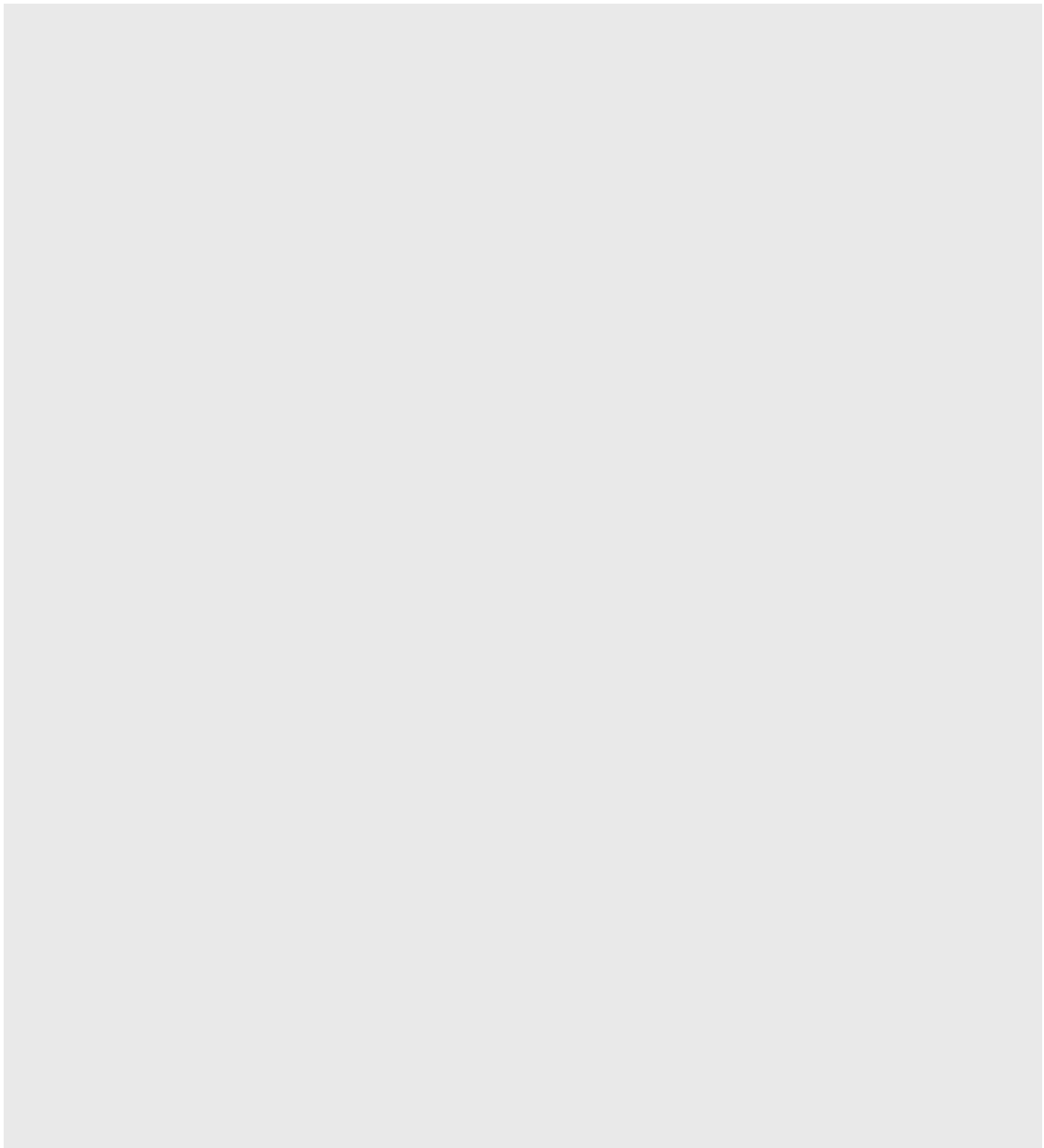


Reflexion: Dialogfähigkeit

MODUL Verständnis für die Zielgruppe entwickeln

2

Sind Sie **dialogfähig**? Haben Sie eine Idee davon, wie Sie Ihre Kommunikation so anpassen können, dass Menschen einen Zugang zu Ihrem Thema finden und motiviert sind, sich damit auseinanderzusetzen? Sind Sie in der Lage, Ihr Thema klar und verständlich zu vermitteln?



Zielgruppen verstehen

MODUL Verständnis für die Zielgruppe entwickeln

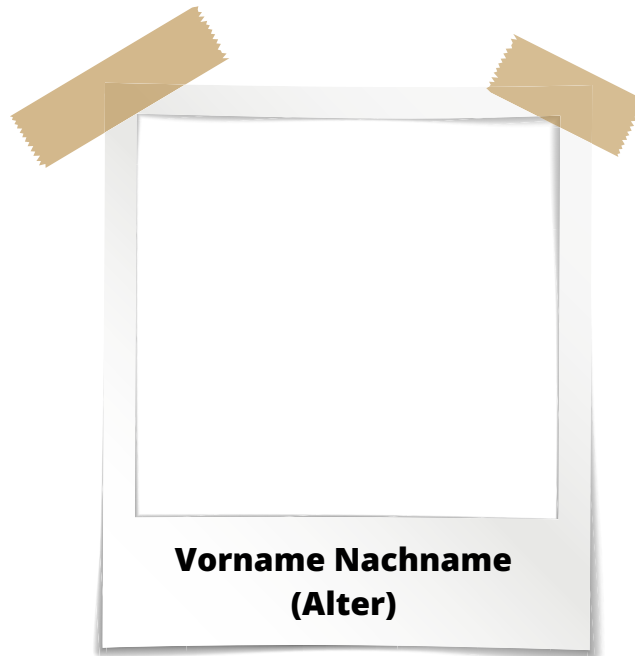


Kommunikationsziel: Was wollen Sie erreichen?

Zielgruppe: Wen wollen Sie erreichen?

Persona entwickeln

MODUL Verständnis für die Zielgruppe entwickeln



Tür öffnen

MODUL Konzept erstellen



Welche **Türöffnertemen** bieten sich für Ihre Zielgruppe und Ihren Beitrag an?

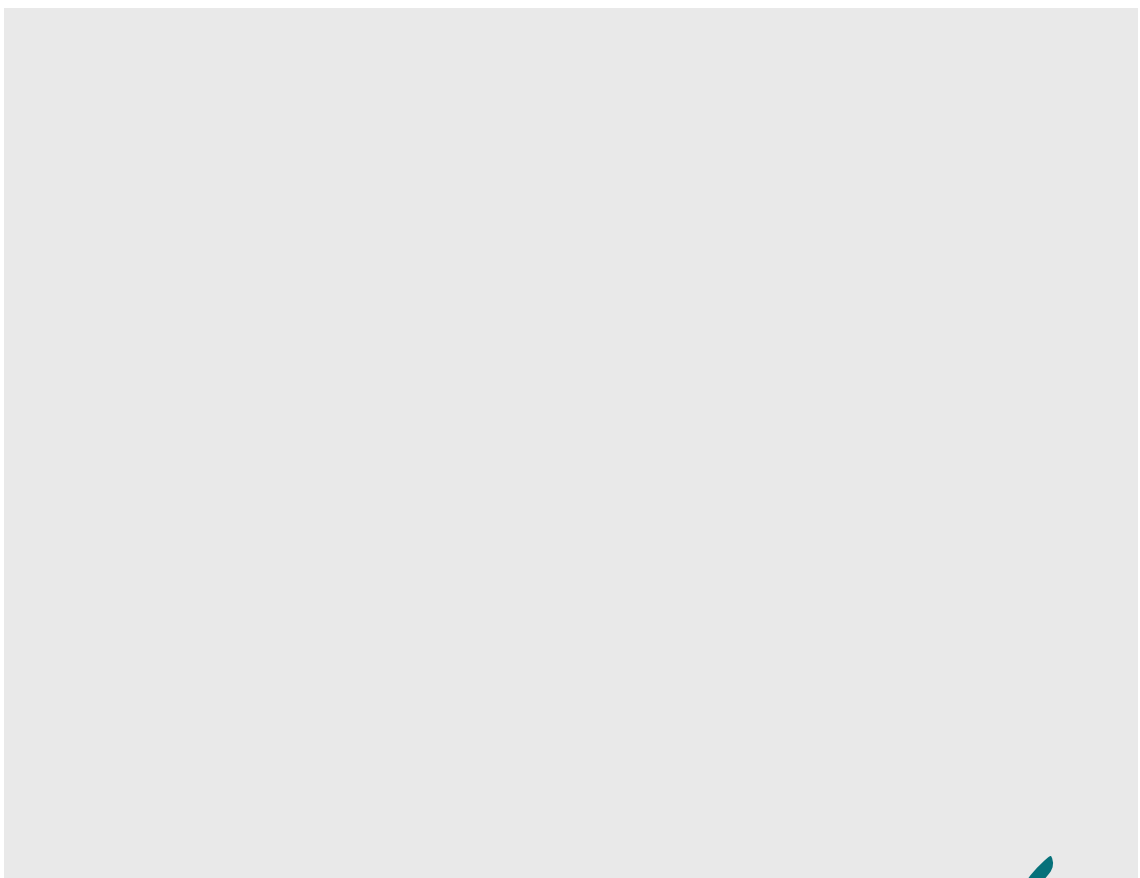
Buchdeckelübung ausprobieren

MODUL Konzept erstellen

Stellen Sie sich vor, Ihr Beitrag ist eines von vielen Büchern in einem randvollen Buchladen.

- Wie lautet der **Titel** Ihres Buches?
- Welche **Farbe** hat der Buchdeckel?
- Welche **Bilder** oder grafischen Elemente sind auf dem Cover zu sehen?
- Welche **Schriftart** wird verwendet?
- Welcher Text steht auf der **Rückseite** Ihres Buches?

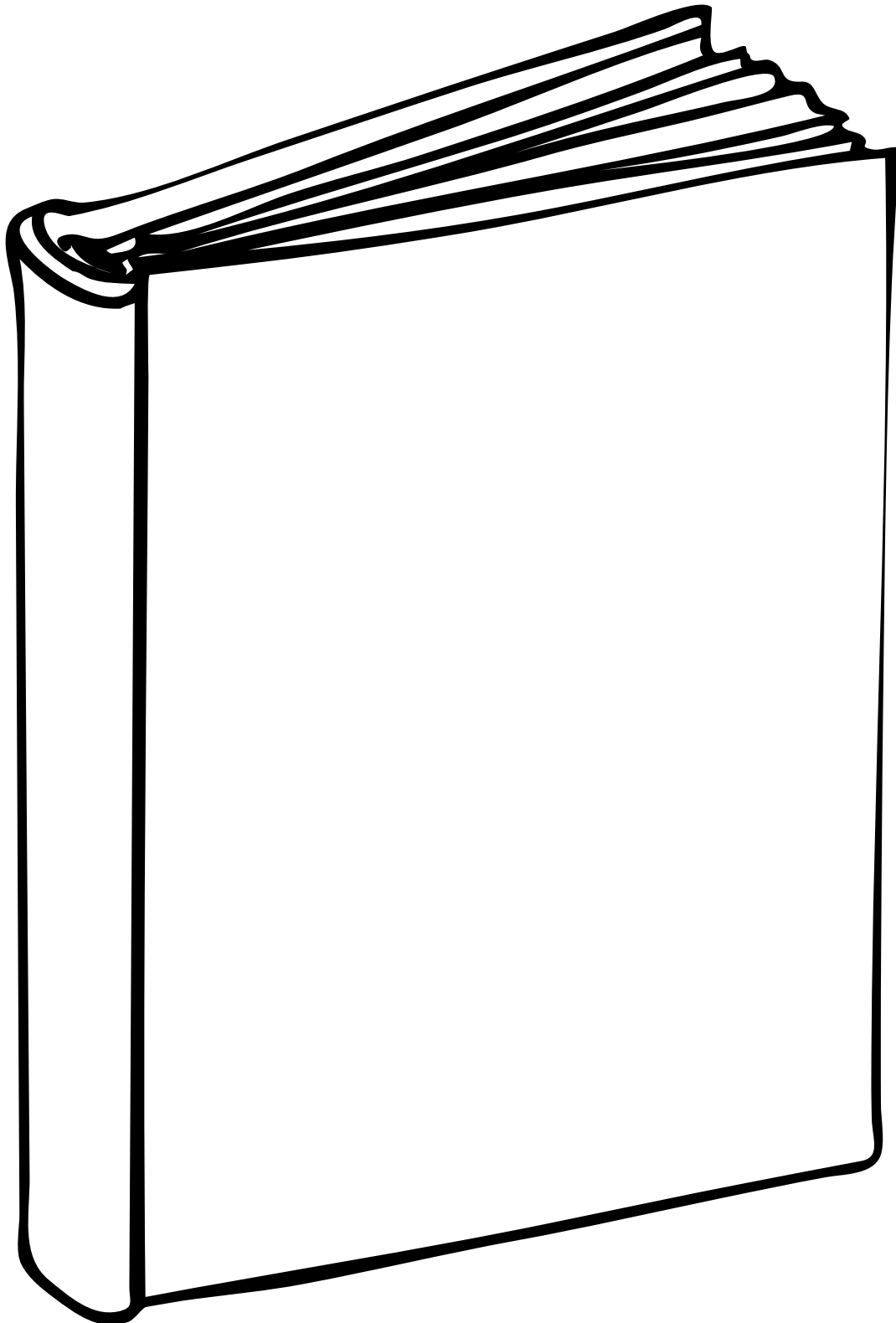
Nehmen Sie sich für diese Übung **fünfzehn Minuten** Zeit.



Buchdeckelübung ausprobieren

MODUL Konzept erstellen

3



Kernkonzept formulieren

MODUL Konzept erstellen

Formulieren Sie das **Kernkonzept** Ihres Beitrags und beantworten Sie dafür folgende Fragen:

- Wie soll Ihr Beitrag heißen?
- Welche für die Zielgruppe relevante zentrale Frage wollen Sie mit Ihrem Beitrag beantworten?
- Wie wollen Sie dabei vorgehen?
- Was wollen Sie durch Ihren Beitrag erreichen?

Nutzen Sie folgende **Formulierungshilfe**:

Der Beitrag „TITEL“ beantwortet „ZENTRALE FRAGE“ indem „VORGEHENSWEISE“ damit „ZIEL“.

Textarbeit vorbereiten

MODUL Text erarbeiten

4

Hinweise für die Textarbeit, die sich in der Praxis bewährt haben:

Schreiben Sie ein Skript.



Gestalten Sie eine Struktur.



Erzeugen Sie einen Spannungsbogen.



Identifizieren Sie erklärungsbedürftige Fachwörter.



Denken Sie das Fazit als Ausblick.



Schreiben bzw. schärfen Sie die Einleitung zum Schluss.



Holen Sie Feedback ein.



Einstieg gestalten (1)

MODUL Text erarbeiten

4

Ideen für den Einstieg, die sich in der Praxis bewährt haben:

Stellen Sie eine relevante Frage.



Werfen Sie eine Kontroverse auf.



Lösen Sie ein kurioses Detail heraus.



Machen Sie auf einen populären Irrtum aufmerksam.



Verraten Sie ein Geheimnis.



Stellen Sie eine persönliche Verbindung her.



Erzählen Sie den Anfang einer Geschichte.



Einstieg gestalten (2)

MODUL Text erarbeiten



4



Stellen Sie eine provokante These auf.



Nutzen Sie eine beeindruckende Statistik.



Beschreiben Sie eine alltägliche Situation.



Stellen Sie eine hypothetische Frage.



Nutzen Sie einen überraschenden Vergleich

Hauptteil gestalten (1)

MODUL Text erarbeiten



4

Ideen für den Hauptteil, die sich in der Praxis bewährt haben:

ROTEN FADEN ENTWICKELN

Erzählen Sie die Geschichte weiter.



Fügen Sie die Puzzleteile zusammen.



Lösen Sie die Einstiegsfrage auf, schließen Sie eine Folgefrage an.



Nutzen Sie Rede und Gegenrede.



Bauen Sie eine logische Argumentationskette auf.



Verweisen Sie auf frühere Punkte.



Nutzen Sie Übergangssätze.



Hauptteil gestalten (2)

MODUL Text erarbeiten

4

VERSTÄNDNIS SICHERN

Illustrieren Sie durch Beispiele.



Schaffen Sie Anknüpfungspunkte im Verständnis.



Erklären oder vermeiden Sie Fachjargon.



Nutzen Sie Analogien und Metaphern.



Verstärken Sie Aussagen durch eingängige Bilder.



Stellen Sie eine Verbindung her durch persönliches Einlassen.



Nutzen Sie eine der Zielgruppe angemessene Sprache.



Hauptteil gestalten (3)

MODUL Text erarbeiten

4



Wiederholen Sie wesentliche Punkte.

AUSEINANDERSETZUNG FÖRDERN



Stellen Sie Fragen.



Lassen Sie Bilder im Kopf entstehen.



Schaffen Sie Anknüpfungspunkte.



Decken Sie Widersprüche auf.



Ermutigen Sie zu eigenen Überlegungen und Meinungsbildung.

Schluss gestalten

MODUL Text erarbeiten

4

Ideen für den Schluss, die sich in der Praxis bewährt haben:

Ziehen Sie ein Fazit.



Blicken Sie voraus.



Stellen Sie weiterführende Fragen.



Laden Sie zur weiteren Interaktion ein.



Ermutigen Sie zur Anwendung des Gelernten.



Werden Sie persönlich.



Geben Sie praktische Hinweise zur weiteren Vertiefung.



Trailerübung ausprobieren (1)

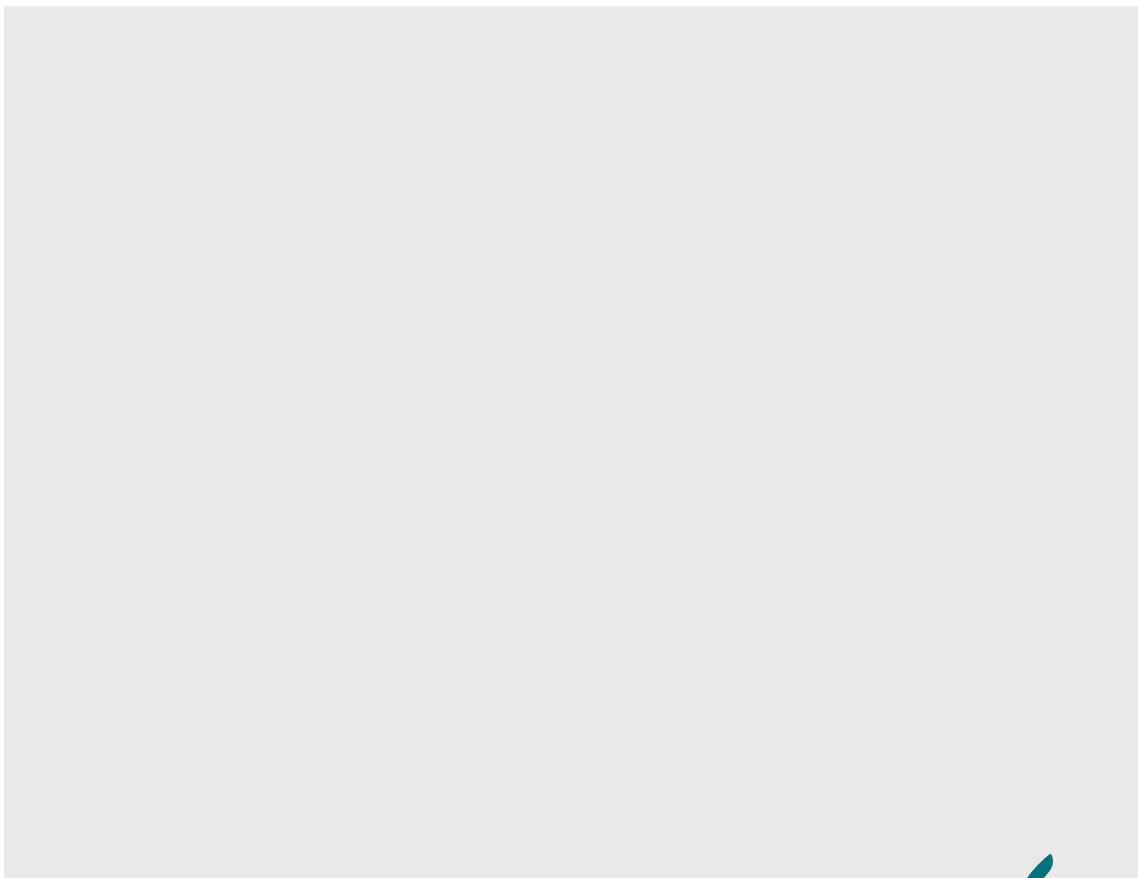
MODUL Gestaltung erarbeiten

5

Stellen Sie sich vor, Ihr Beitrag soll in einem einminütigen **Trailer** (Video) beworben werden.

- Welche Süsselsätze oder Fragen werden gesagt oder eingeblendet?
- Welche visuellen Highlights wollen Sie nutzen?
- Welche Musik möchten Sie einsetzen?
- Mit welchem Call-to-Action wollen Sie schließen?

Nehmen Sie sich für diese Übung **dreiÙig Minuten** Zeit.



Trailerübung ausprobieren (2)

MODUL Gestaltung erarbeiten



Gestaltung umsetzen (1)

MODUL Gestaltung erarbeiten

5

Reflektieren Sie die **Faktoren**, die die Wahl Ihres Videoformats beeinflussen:

RESSOURCEN



Wie viel Zeit können und wollen Sie in Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung investieren?



Stehen finanzielle Mittel zur Verfügung?



Welche technische Ausrüstung ist verfügbar?



Über welches technische und produktionstechnische Wissen verfügen Sie oder verfügt Ihr Team?

Gestaltung umsetzen (2)

MODUL Gestaltung erarbeiten

5

WEITERE ÜBERLEGUNGEN



Ist es wichtig, dass der Inhalt bei Bedarf leicht aktualisiert werden kann?



Soll der Beitrag langfristig eingesetzt werden und eine hohe Zahl an Menschen erreichen?



Was soll die Art der Produktion neben dem eigentlichen Inhalt vermitteln?



Welchen Anspruch haben Sie an die Videoproduktion?
Was wollen und können Sie abgeben?
Was wollen und können Sie selbst erledigen?

Wie kann ich Sie unterstützen?

MODUL Nächste Schritte

6

Dieser Onlinekurs hat das Ziel, Sie bei der Gestaltung von Beiträgen öffentlicher Wissenschaft zu unterstützen. Mir ist bewusst, dass die individuellen Kommunikationsziele von Wissenschaftler:innen keine Patentrezepte zulassen.

Dieser Onlinekurs ist work-in-progress. Ich bin sehr daran interessiert, weitere Themen aufzugreifen, die für die Gestaltung Ihres Beitrags öffentlicher Wissenschaft relevant sind. Nehmen Sie gern Kontakt auf und lassen Sie mich wissen, welche Fragen Sie in der externen Wissenschaftskommunikation beschäftigen und bei welchen Anliegen Sie sich Unterstützung wünschen.

Hallo, ich bin Juliane Schuldt

Mentorin für Wissenschaftskommunikation und bildungssensibles Marketing. Ich unterstützte Wissenschaftler:innen dabei, komplexe Themen in Text, Bild und Video so zu kommunizieren, dass auch Menschen außerhalb des Expert:innenkreises in einen Dialog einsteigen können.

KONTAKT

www.julianeschuldt.de

email@julianeschuldt.de

